



Fortbildung 2019 Kindertagesbetreuung



Fortbildungsangebote 2019

Fachbereich Tagesbetreuung für Kinder

- Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in der Tagesbetreuung (A – E)
- Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflegepersonen (F)
- Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in der Tagesbetreuung mit Kleinkindern (K)

Kursübersicht

Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in der Tagesbetreuung (A – E)

	Seite		
A 1	7	Organisation und Management im beruflichen Alltag	Konzeption
		Komplexe Themen reduzieren und verständlich präsentieren	C 1 „Papa ist dabei!“ Migrationssensible Väterarbeit in der Kita und Kindertagespflege - Raum für Teilhabe und Engagement 35
A 2	9	Wenn der Wechsel zum Dauerthema wird! Neue Mitarbeitende erfolgreich einarbeiten und integrieren	C 2 Kinder, deren Verhalten uns herausfordert 37
A 3	11	Methoden aus der Biografiearbeit für Team- und Konzeptionsentwicklung - Neue Zugänge und Ressourcen für die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit	C 3 Kinder-Sprache begleiten und stärken! Alltagsintegrierte Sprachbildung - Wie gelingt es Ihnen diese erfolgreich in Ihrer Alltagspraxis umzusetzen? 39
		Pädagogisch-psychologische Grundsatzfragen	C 4 Der Orientierungsplan für Wieder- und Quereinsteiger/-innen - Auseinandersetzung mit seinen Inhalten 41
B 1	13	Fallbesprechung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kleinkindgruppen	C 5 Auf dem Weg zur Kindertageseinrichtung für alle 43
B 2	15	„...und dann hab‘ ich halt geschubst...“ - Aggressionen und Konflikte bei Vorschulkindern und der Umgang damit	C 6 Ressourcen nutzen - Fähigkeiten und Lösungen (er-)finden: Stärkenarbeit und lösungsorientierte Impulse für einen gelingenden Alltag 45
B 3	17	Kinder die uns auffallen - Signale von Kindern verstehen	C 7 Alles Anders? Die Zusammenarbeit mit geflüchteten Familien 47
B 4	19	„Heute hopse ich vor Freude, morgen heule ich vor Zorn“ - Bewegende Gefühle in der Kindertageseinrichtung	C 8 Kinderrechte und „global goals“ in der Kindertageseinrichtung 49
B 5	21	TABUTHEMA SUCHT - Sucht erkennen und verstehen - Kindern aus suchtbelasteten Familien helfen	Lern- und Erfahrungsangebote
B 6	23	Kindliche Körper- und Sexualentwicklung bei 0- bis 6-Jährigen	D 1 Bilderbücher lebendig werden lassen 51
B 7	25	Fallbesprechungen zu „Kinder, Körper, Sexualität, kindliches Verhalten“	D 2 „Die rote Liste“ - Fingerspiele und Spiellieder vor dem Aussterben retten 53
B 8	27	Interaktionsqualität in Kindertageseinrichtungen	D 3 Sinneserfahrungen in der Natur 55
B 9	29	Selbstregulation von Gefühlen - Wie wir Kinder unterstützen können	D 4 Esspedition Frühstück - Fortbildung für Erzieher/-innen 57
B 10	31	Bildung braucht Bewegung	D 5 Mit allen Sinnen genießen in der Kita: Fortbildung für Erzieher/-innen 59
B 11	33	Potentiale entfalten mit Begeisterung	D 6 IHK-Netzwerk - Haus der kleinen Forscher Neckar-Alb, „Forschen mit Wasser“ 61
			D 7 IHK-Netzwerk - Haus der kleinen Forscher Neckar-Alb, Workshops 63
			D 8 Von kleinen und großen Tieren 65

D 9	Von Kräutern und Körnern	67		„Du tust das, was ich Dir sage!“	
	Professionalisierung				
E 1	Ratlos, wenn ein Kind gefährdet ist? Handlungskompetenz bei Kindeswohlgefährdung durch § 8a SGB VIII	69	K 3	Kleine Kinder im Fokus: Handlungskompetenz bei Kindeswohlgefährdung der bis 3-Jährigen	99
E 2	Privatsache oder Gesprächsanlass? Wenn Kindeswohlgefährdung mit Eltern „zur Sprache“ kommt	71	K 4	Im Dialog mit Kleinkindern: Die Signale der Kinder verstehen und begleiten	101
E 3	Sprechen mit Herz - gewaltfreie Kommunikation	73	K 5	Eine Einführung in die Pikler-Kleinkindpädagogik	103
E 4	Konflikte als Chance	75	K 6	Kratzen, beißen, schlagen - die emotionale Entwicklung von Kleinkindern	105
E 5	Das Kind im Mittelpunkt von Entwicklungsgesprächen mit Eltern	77	K 7	Die Garderobensituation im Krippenalltag - viel mehr als nur ein Übergang!	107
E 6	Wer schreibt, der bleibt! Zeitgemäße Korrespondenz stilvoll, normgerecht und adressatenorientiert	79	K 8	Kinder unter drei Jahren in der Kita: Richtig essen - so geht´s!	109
E 7	AD(H)S im Kindergartenalltag: Die tägliche Herausforderung!?	81			
E 8	Medienarbeit in der Kindertageseinrichtung - Fluch oder Segen?	83			
E 9	Stressbewältigung am Arbeitsplatz- wo finde ich im Arbeitsalltag Gestaltungsmöglichkeiten?	85			
	Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflegepersonen, Tagesmütter e. V. Reutlingen (F)				
F05-19	Bewegung - Entwicklung - Lernen MH Kinaesthetics Infant Handling	87			
F17-19	Andere Länder, andere Sitten - Kinder verschiedener Kulturen in der Betreuung	89			
F18-19	Kinder in besonderen Lebenslagen	91			
	Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in der Tagesbetreuung mit Kleinkindern (K)				
K 1	Die Kunst, die „richtige“ Balance zu finden	95			
K 2	Adultismus in der Krippe -	97			

A 1

Datum: 16. und 17.09.2019

Zeit: Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Landkreisgebäude
Bismarckstraße 14
Saal im 2.Stock
Reutlingen

Leitung: Sylvia Kieselbach
Diplom-Pädagogin

Zielgruppe: Leitungsfachkräfte

Gruppengröße: 16 Personen

**Teilnahme-
gebühr:** 24,00 EUR

Komplexe Themen reduzieren und verständlich präsentieren

Inhalt:

Einrichtungsleitungen stehen häufig vor der Aufgabe, komplexe Inhalte kompakt und einprägsam an Träger, Fachkräfte, Eltern, Kooperationspartner/-innen oder andere Zielgruppen zu vermitteln. Um ein Thema gut zu vermitteln, bedarf es kompetenter Präsentationstechniken, aber auch eines guten persönlichen Auftretens.

Im ersten Seminarblock diskutieren und reflektieren die Leitungen die Anzahl und Inhalte ihrer aktuellen Themen. Sie richten den Blick auf die Zeit, das Ziel und die Zielgruppe. Leicht einprägsame Formeln helfen, besonders komplexe und viele Inhalte schnell zu reduzieren und zu strukturieren. Darüber hinaus zeigen Best-Practice-Beispiele für das Design von Präsentationen, wie sie Ihre eigene Präsentation zeitgemäßer, ausgewogener und treffender gestalten können.

Aufbauend auf den Inhalten des ersten Tages lernen die Teilnehmer/-innen sich ihrer Einzigartigkeit und Stärken bewusster zu werden und ihren Auftritt sprachlich und körpersprachlich zu verbessern. Selbstsicherheit und Wirkung des eigenen Auftritts werden erhöht. Die Authentizität der Persönlichkeit bleibt dabei erhalten.

Themen:

- Reduzieren, strukturieren, emotionalisieren
- PowerPoint - Dein Assistent
- Körpersprache - Haltung -Raum
- Sprachlicher Ausdruck - Sprechweise - Stimme

Ziel:

Komplexe Themen reduzieren und verständlich präsentieren.

Hinweis:

Die Teilnehmer/-innen erhalten bei allen Übungen ein individuelles Feedback und werden bei ausgewählten Darstellungen durch ein Videofeedback in ihrer Wahrnehmung unterstützt (bitte Stick und Notebook mitbringen).

Zielgruppe:

Leitungsfachkräfte

A 2

Datum:	29. und 30.04.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus Kirchstraße 6 Gomadingen
Leitung:	Regine Keuerleber Diplom-Sozialpädagogin Personal- und Organisationsentwicklerin Coach
Zielgruppe:	Leitungsfachkräfte
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahmegebühr:	24,00 EUR

Wenn der Wechsel zum Dauerthema wird! Neue Mitarbeitende erfolgreich einarbeiten und integrieren

Inhalt:

Viele Teams sind regelmäßig mit Fluktuation befasst. Kolleg/-innen gehen, neue kommen nach und müssen eingearbeitet werden. Ein Team bleibt nicht einfach das alte, wenn die Einarbeitung einer Fachkraft abgeschlossen ist, ein solcher Prozess ist immer Anlass für die Klärung von Erwartungen und Weiterentwicklung des ganzen Teams. Das läuft nicht einfach von selbst, sondern stellt hohe Anforderungen an das Team und an Sie als Leitung.

Die Fortbildung will Sie dabei unterstützen, diese Herausforderung als Leitungskraft zu managen und Veränderungsprozesse im Team zu gestalten.

Themen:

- Wie Sie mit Hilfe eines Einarbeitungskonzepts neue Mitarbeiter/-innen integrieren
- Die Bedeutung Ihrer Haltung als Leitung in Situationen der Veränderung und des Wandels
- Wie können Sie die Bereitschaft der Teams, sich auf „Neue“ und Veränderungen einzulassen und den Prozess mitzugestalten, fördern?
- Mit welchem Leitungshandeln unterstützen Sie die Weiterentwicklung Ihres Teams?
- Was motiviert Mitarbeitende in der Kindertageseinrichtung, trägt zu einem guten Arbeitsklima bei und sorgt für Fachkraftbindung?

Ziel:

Unterstützung für die erfolgreich Einarbeitung und Integration von neuem Personal.

A 3

Datum:	27. und 28.05.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Ann-Marie Kaiser Sozialpädagogin Supervisorin Multiplikatorin für den Vorurteilsbewussten Ansatz für Bildung und Erziehung und für den Index für Inklusion
Zielgruppe:	Leitungsfachkräfte
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Methoden aus der Biografiearbeit für Team- und Konzeptionsentwicklung - Neue Zugänge und Ressourcen für die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit

Inhalt:

In der Arbeit mit Kindern sind Sie täglich mit Situationen beschäftigt, die Ihre emotionale Ebene ansprechen. Dabei wird neben dem gelernten und angeeigneten Wissen über gute Pädagogik ein anderes „Wissen“ aktiviert, Ihr Erfahrungswissen aus der eigenen Biografie: das, was Sie als Kind selbst erfahren haben, was damals als „gut“ galt, oder was Sie als „gut“ erlebt haben. Zum Beispiel, ob Sie als „richtig“ verinnerlicht haben, aufzuzwischen, ob „lügen“ bestraft wurde, ob Kinder und Erwachsene gleichberechtigt waren oder nicht und wie „man mit Sachen umgeht“ – in hunderten von Alltagssequenzen aus der eigenen Biografie stecken viele verinnerlichte Werthaltungen, Gewohnheiten und Normvorstellungen.

Oft geraten Teams miteinander ins „Gehege“ und gegenüber Anforderungen in der modernen Pädagogik ins Stocken (z. B.: Kinder essen nur, was sie wollen). Plötzlich wird es zäh, es ist schwer, eine gemeinsame Position zu finden. Ein bestimmter Umgang wird beschlossen, in der Umsetzung wird aber deutlich, dass nicht alle dahinter stehen.

Methoden aus der Biografiearbeit helfen, verinnerlichtes Wissen bewusst zu machen und dadurch verstehbarer: für sich selbst und andere. Biografische Methoden können auch Türen öffnen zu neuer Motivation und verborgenen Ressourcen: es geht wieder weiter, es finden sich Lösungen!

Ziel:

In dieser Fortbildung lernen Sie einfache Methoden der Biografiearbeit kennen, die Sie für sich selbst und in Ihrem Team anwenden können. Biografiearbeit spricht alle persönlich an, belebt die Arbeit und macht Spaß!

B 1

Datum:	Nach Vereinbarung
Zeit:	Nach Vereinbarung
Ort:	Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen des Landkreises Reutlingen in Reutlingen, Dettingen und Münsingen
Leitung:	Fachkräfte der Beratungsstellen
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	Nach Vereinbarung
Teilnahmegebühr:	Keine

Fallbesprechung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kleinkindgruppen

Inhalt:

Die Erziehungsberatungsstellen des Landkreises in Reutlingen, Dettingen und Münsingen bieten für einzelne Mitarbeiter/-innen, Teile des Teams oder für das Gesamteam Fallbesprechungen an. Die Beratungen finden in einem geschützten Rahmen statt und sind vertraulich. Zudem ist die Beratung kostenfrei.

Sie können sich unbürokratisch und direkt an uns wenden,

- wenn Sie sich Sorgen um ein Kind machen,
- wenn es Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Eltern gibt,
- wenn Sie Unsicherheiten bei der Einschätzung über das Kindeswohl erleben.

Wir unterstützen Sie dabei Ihren eigenen Blickwinkel zu erweitern und für sich neue Handlungsperspektiven und Strategien im Alltag zu entwickeln.

Ziel:

Sowohl bei herausfordernden und belastenden Situationen mit Kindern, bei Konflikten in der Kommunikation mit Eltern, als auch bei allgemeinen Fragestellungen über Entwicklungsauffälligkeiten versuchen wir Hilfestellungen zu geben.

Anmeldung:

Sie können sich für eine Terminvereinbarung direkt bei der für Sie regional zuständigen Erziehungsberatungsstelle melden:

Reutlingen
Tel.: 07121-9479060
erziehungsberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de

Dettingen
Tel.: 07123-726860
erziehungsberatung.dettingen@kreis-reutlingen.de

Münsingen
Tel.: 07381-929560
erziehungsberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

B 2

Datum:	09.05.2019
Zeit:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort:	Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen in Reutlingen Charlottenstraße 25 Reutlingen
Leitung:	Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen in Reutlingen: Gudrun Schwarz Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin Claudia Signa Diplom-Psychologin, Systemische Familientherapeutin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	14 Personen
Teilnahmegebühr:	10,50 EUR

„...und dann hab‘ ich halt geschubst...“ - Aggressionen und Konflikte bei Vorschulkindern und der Umgang damit (Wiederholungsangebot)

Inhalt:

Die Fortbildung möchte Antworten auf folgende Fragen geben:

- Was sind Aggressionen und welche kindlichen Konflikte können auftreten?
- Wie äußern sich Aggressionen?
- Welche Erklärungen lassen sich für aggressives und konflikthafte Verhalten finden?
- Aggressive Jungs - verständnisvolle Mädchen?
- Wie können wir als Fachkräfte mit aggressivem Verhalten und kindlichen Konflikten umgehen?

Ziel:

Ziele im Rahmen dieser Fortbildung sind eine Sensibilisierung für die Perspektive des Kindes bei aggressivem oder konflikthaftem Verhalten und eine Erweiterung des Handlungsspielraums der Fachkräfte im Umgang mit herausfordernden Kindern. Schließlich soll diese Veranstaltung die Teilnehmer/-innen zu einem kreativeren Umgang mit kindlichen Konflikten in der Einrichtung anregen.

B 3

Datum:	17.10.2019
Zeit:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Joachim Ruck-Neuhaus Diplom-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen in Dettingen
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	12 Personen
Teilnahme- gebühr:	10,50 EUR

Kinder die uns auffallen - Signale von Kindern verstehen

(Wiederholungsangebot)

Inhalt:

Ein Kind in der Kindertageseinrichtung fällt auf - durch aggressives, grenzüberschreitendes Verhalten oder durch ein überhohes Maß an Anpassung, Rückzug oder Verweigerung.

Meist geht es dem Kind selbst damit nicht gut, sein Verhalten wirkt sich auf die gesamte Kindergruppe aus und auch die pädagogischen Fachkräfte werden stark beansprucht.

Mitunter entsteht durch die Aktion des Kindes und die Gegenreaktion Erwachsener ein negativer Kreislauf, der das auffällige Verhalten nicht löst, sondern potenziert.

Ein Ausweg und neuer Blick auf das Kind fällt dann manchmal schwer. Hier setzt das Seminar an: Ein erster Schritt ist der Versuch, das Verhalten des Kindes zu verstehen - was steckt möglicherweise hinter den Auffälligkeiten? Die gezeigten Verhaltensauffälligkeiten werden näher beleuchtet, mögliche physische, psychische und soziale Ursachen erörtert.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, Fälle zu besprechen, um mit konkreten Kindern neue Wege zu beschreiten und ihnen notwendige Hilfen geben zu können.

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt arbeiten.

Ziel:

Die Teilnehmer/-innen lernen Kinder mit „auffälligem“ Verhalten besser zu verstehen und zu unterstützen.

B 4

Datum:	22.05.2019
Zeit:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort:	Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen in Münsingen Karlstraße 36 Münsingen
Leitung:	Esther Spellenberg Diplom-Sozialpädagogin Systemische Familientherapeutin Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen des Landkreises Reutlingen in Münsingen
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	10 Personen
Teilnahmegebühr:	10,50 EUR

„Heute hopse ich vor Freude, morgen heule ich vor Zorn“ - Bewegende Gefühle in der Kindertageseinrichtung

Inhalt:

Emotionale Intelligenz heißt, sich darüber im Klaren zu sein, wie man sich gerade fühlt. Bin ich gerade wütend oder müde? Bin ich froh oder bedrückt? Fühle ich mich hilflos oder ist mir etwas peinlich? Auch das Sich-Einfühlen in ein Gegenüber will gelernt sein! Selbst für uns Erwachsene ist es nicht immer einfach, unsere Gefühle zu sortieren. Und wie können wir Kinder dabei unterstützen?

Im Kindergarten sind sie überall, die Gefühle:

Tränen wenn die Eltern gehen, Wut auf die Spielkameradin, Freude, die im ganzen Zimmer umherspringt - aber auch die Erzieher/-in, die mal einen trüben Tag hat, die sich mit den Kindern über Fortschritte freut oder die mal gar nicht weiss, was heute los ist, die mit-leidet, wenn ein Kind zu große Sorgen hat.....

In der Kindertageseinrichtung mit Kindern über zu Gefühle sprechen, und sich dabei der eigenen Gefühle bewusst werden, ist nicht leicht.

Ziel:

Dieser Fortbildungstag soll die Wichtigkeit betonen, Gefühle zu kennen, sie ausdrücken zu können und einen angemessenen Umgang damit zu lernen.

Wir werden mit Büchern, Spielen und anhand ihrer eigenen Beispiele hoffentlich einen bunten und interessanten Tag verbringen.

B 5

Datum:	06.06.2019
Zeit:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort:	Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen in Münsingen Karlstraße 36 Münsingen
Leitung:	Manuela Schatz Diplom-Sozialpädagogin (BA) Suchttherapeutin (Psychodrama) Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen des Landkreises Reutlingen in Münsingen
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	12 Personen
Teilnahmegebühr:	10,50 EUR

TABUTHEMA SUCHT - Sucht erkennen und verstehen - Kindern aus suchtbelasteten Familien helfen (Wiederholungsangebot)

Inhalt:

Die aktuellen Statistiken zeigen, dass in Deutschland ca. 1,77 Millionen Menschen von Alkohol abhängig sind. Rund 1,61 Millionen Menschen konsumieren missbräuchlich Alkohol und ca. 10 Millionen Menschen haben einen riskanten Alkoholkonsum. Dazu kommen ca. 2,31 Millionen medikamentenabhängige Menschen sowie ca. 4,61 Millionen Menschen mit einem missbräuchlichen Medikamentenkonsum. Die Zahl der abhängigen Menschen von illegalen Drogen liegt bei ca. 319.000 Personen.

Wie erleben Sie das Thema Sucht in Ihrem beruflichen Alltag? Angesichts dieser Zahlen müsste es eigentlich ein Dauerthema sein. Erfahrungsgemäß ist es dies aber nicht. Sucht ist eines der Tabuthemen schlechthin.

Im ersten Teil des Seminars werden wir uns den Themen Suchtdiagnose, Suchtentstehung und Suchthintergründe widmen.

Im zweiten Teil des Seminars richtet sich unser Blick auf die Kinder aus suchtbelasteten Familien. Welchen Belastungen sind sie ausgesetzt und woran könnten wir als Fachkräfte dies erkennen?

Wir beschäftigen uns damit, wie sich das Phänomen Sucht erkennen und thematisieren lässt. Darüber hinaus werden wir erarbeiten, wie man Kindern aus suchtbelasteten Familien helfen kann.

Gerne können wir konkret an eingebrachten Fällen arbeiten.

Ziel:

Das Seminar hat das Ziel, das Thema Sucht in den Fokus zu nehmen, ein Verständnis für diese Erkrankung zu bekommen und einen Umgang damit zu entwickeln.

B 6

Kindliche Körper- und Sexualentwicklung bei 0- bis 6-Jährigen (Wiederholungsangebot)

Datum:	11.07.2019
Zeit:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Ingrid Löbner, Diplom-Pädagogin, Sexualpädagogin, Sexualberaterin pro familia Tübingen/Reutlingen Schillerstraße 16 72764 Reutlingen Kontakt: 07121/492-122 www.profamilia-reutlingen.de
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	8,25 EUR

Inhalt:

Kinder sind ungeniert in der Welt. Wie kann eine gelungene Erziehung - generell und speziell bezüglich Körper- und Sexualthemen - aussehen, die Kindern ihre kindliche Ungeniertheit erhält, in ihnen aber auch Feinfühligkeit und ein Gespür für Grenzen fördert?

Welche Verhaltensweisen gehören zu einer normalen psychosexuellen Entwicklung von Kindern?

Wie gehen wir mit alledem im Kita-Alltag um, wann mischen wir uns ein, und wann kann man Kinder getrost untereinander spielen lassen?

Die Veranstaltung erklärt die Körper- und Sexualentwicklung von Kindern und leitet zu einem altersentsprechenden Umgang mit heiklen Themen an. Besondere Themen der Elternarbeit werden besprochen.

Ziel:

Die Teilnehmer/-innen sollen Sicherheit gewinnen in der Einschätzung, welches Verhalten von Kindern altersentsprechend und Teil ihres Spielverhaltens ist und welches Verhalten Besorgnis erregt und auf psychische Probleme hinweisen kann. Hilfreiche erste Schritte beim Umgang mit problematischem Verhalten sollen erlernt werden.

B 7

Datum:	26.11.2019
Zeit:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Ingrid Löbner, Diplom-Pädagogin, Sexualpädagogin, Sexualberaterin pro familia Tübingen/Reutlingen Schillerstraße 16 72764 Reutlingen Kontakt: 07121/492-122 www.profamilia-reutlingen.de
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	4,50 EUR

Fallbesprechungen zu „Kinder, Körper, Sexualität, kindliches Verhalten“

Inhalt:

Das Thema, wie Kinder körperlich in der Welt sind, wie breit das Spektrum sein kann, was sie mit ihrem Körper entdecken und unter Umständen mit anderen Kindern ausleben, verunsichert immer wieder auch pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten und leben.

- Wie kann man kindliches Verhalten verstehen und was ist noch „normal“?
- Welche Art kindlichen Verhaltens ist eigenartig und macht uns Erwachsenen Sorge?
- Wann geht es um Übergriffe oder gehören diese in den Bereich ganz üblichen kindlichen Spiels?

Dieses Fachgespräch baut insbesondere auf die Fortbildung „Grundzüge kindlicher Körper- und Sexualentwicklung“ auf und gibt Raum, um das in der Kindertageseinrichtung zu beobachtende Verhalten einzelner Kinder ausführlich (und anonymisiert) zu besprechen; ebenfalls, um angemessene, sinnvolle Reaktionen auf das Verhalten einzelner Kinder zu finden.

Ziel:

Fallbesprechungen zum Thema „Kinder, Körper Sexualität, kindliches Verhalten“.

B 8

Datum:	09.07.2019
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus Luckenäckerweg 7 Reutlingen-Altenburg
Leitung:	Heike Hornung Diplom-Sozialpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	12,00 EUR

Interaktionsqualität in Kindertageseinrichtungen

Inhalt:

Kinder lernen am meisten von Menschen, die ihnen vertraut sind, die ihre Fragen und Ideen ernst nehmen und mit ihnen in einen intensiven Dialog treten.

Je häufiger und intensiver pädagogische Fachkräfte und Kinder in Kindertageseinrichtungen miteinander interagieren, desto besser sind die kognitiven, sprachlichen und sozio-emotionalen Lern- und Entwicklungsfortschritte der Kinder.

Doch worauf kommt es an? Woran erkennt man entwicklungsförderliche Interaktionen, die einerseits die Beziehung zwischen Fachkraft und Kind stärken und andererseits das Lernen der Kinder effektiv unterstützen? Kommen Sie mit auf Spurensuche!

Ziel:

Im Seminar findet die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Interaktionsqualität statt und es werden Impulse für die Praxis vermittelt.

B 9

Datum:	10. und 11.10. 2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus Luckenäckerweg 7 Reutlingen-Altenburg
Leitung:	Heike Hornung Diplom-Sozialpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Selbstregulation von Gefühlen - Wie wir Kinder unterstützen können (Wiederholungsangebot)

Inhalt:

Um sozial kompetent zu handeln und Gefühle sowie Verhalten zu regulieren, benötigen Kinder die sogenannten exekutiven Funktionen. Mit Hilfe der exekutiven Funktionen (in diesem Zusammenhang auch „Selbstregulation“) sind Kinder in der Lage, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse bei Bedarf zurück zu stellen bzw. andere Meinungen zu akzeptieren.

Dies hat großen Einfluss auf die Gestaltung des sozialen Miteinanders. Wer sich selbst „im Griff hat“, kommt in sozialen Situationen leichter zurecht und hat Vorteile beim Lernen. Im Seminar wird vermittelt wie exekutive Funktionen und sozial kompetentes Verhalten im Kindergartenalltag gefördert werden können.

Ziele:

Sie erlangen Kenntnisse über den Zusammenhang von

- sozial-emotionalen Kompetenzen
- exekutiven Funktionen und deren Unterstützungsmöglichkeiten.

B10

Datum:	22.05.2019
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Sportkindergarten Stetter Weg 30 Filderstadt-Bernhausen
Leitung:	Christina Uez Erzieherin, Motopädin, Sportpädagogin Heike Schall Diplom-Sportpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	12,00 EUR

Bildung braucht Bewegung

(Wiederholungsangebot)

Inhalt:

In keinem anderen Lebensabschnitt spielt Bewegung eine so große Rolle, wie in der Kindheit und zu keiner Zeit waren die körperlich-sinnlichen Erfahrungen so wichtig wie heute.

Kinder bringen Bewegung ins Leben, aber Kinder fordern auch ein Leben voller Bewegung. Bewegung, Spiel und Sport liefern einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungsauftrags im Kindergarten, sie beinhalten vielfältige soziale Chancen zur individuellen Entwicklungsförderung und zur sozialen Integration. Bildung beinhaltet mehr als „Kopfarbeit“. Lernen, Denken, Kreativität und Intelligenz spielen sich nicht nur im Gehirn ab, sondern bedürfen der Mitwirkung des ganzen Körpers, aller Sinne und auch der Emotionen.

In diesem Seminar möchten wir Ihnen Wege aufzeigen, wie man diese Prozesse begleitet und unterstützt. Zusätzlich möchten wir Ihnen viele praktische Anregungen für die Gestaltung von Spiel- und Bewegungsangeboten in der Kindertageseinrichtung geben:

- Bedeutung von Bewegung
- Vielfältige Gelegenheiten zur Körper-, Sozial-, und Materialerfahrung
- Unsere Sinne vielfältig erleben
- Grundlagen für ein positives Körpergefühl

Ziel:

Grundständige Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Bewegung für Bildung und Vermittlung praktischer Anregungen.

Hinweis:

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sportschuhe mit.

B11

Datum:	23.05.2019
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Iris Thaler Erzieherin Systemische Beraterin (SG)
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	12,00 EUR

Potentiale entfalten mit Begeisterung

Inhalt:

Die Hirnforschung belegt, dass Kinder ein Umfeld benötigen, in dem sie eine sichere Bindung und Möglichkeiten zur Exploration vorfinden.

Kinder machen positive Lernerfahrungen, wenn wir sie ermutigen, begleiten und Begeisterung für ihre Themen zeigen.

Was Kinder, die uns herausfordern, benötigen, und wie sie sich erfolgreich auf Ressourcensuche begeben, erfahren Sie in diesem Seminar.

Themen:

- Vermitteln von theoretischen Grundlagen zum Thema „Lernen“
- Methoden zur Perspektiven-Erweiterung, Ressourcen-Auswertung, kollegialen Beratung
- Möglichkeiten zur Selbstreflexion

Ziel:

Im Seminar erhalten Sie Unterstützung für die Arbeit mit Kindern, die herausforderndes Verhalten zeigen. Der Zugang erfolgt über den positiven Blick auf die Potentiale, die jedes Kind hat und deren Stärkung.

Das Mitbringen von Praxisbeispielen ist erwünscht.

C 1

Datum:	29. und 30.04.2019
Zeit:	Jeweils 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort:	Stift Urach Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg Bismarckstraße 12 Bad Urach
Leitung:	Michael Tunç Sozialpädagoge Professor für Migration und Interkulturalität
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung und Kindertagespflegepersonen
Gruppengröße:	14 Personen
Teilnahme- gebühr:	21,00 EUR

„Papa ist dabei!“ Migrationssensible Väterarbeit in der Kita und Kindertagespflege – Raum für Teilhabe und Engagement

Inhalt:

Immer mehr Väter (auch mit Migrationshintergrund) wollen fürsorgliche Väter sein und sich für eine gute Bildung ihrer Kinder engagieren. Für eine gelingende kindliche Entwicklung in elementarpädagogischen Einrichtungen ist die Zusammenarbeit mit Eltern von großer Bedeutung. Weil die Erziehungspartnerschaft mit Müttern oft leichter gelingt als mit Vätern, sind Kindertageseinrichtungen, Familienzentren und die Kindertagespflege diesbezüglich herausgefordert.

Die Fortbildung setzt an diesem Punkt an. Die Steigerung von „VäterKompetenz“ meint dabei zweierlei: einerseits haben Väter Unterstützungsbedarfe bezüglich ihrer Erziehungskompetenzen, die von den pädagogischen Fachkräften gefördert werden können. Andererseits bedeutet „VäterKompetenz“ für die Einrichtungen, dass sie kompetent und diversitätsbewusst mit Vätern (auch mit Migrationshintergrund) umgehen, um deren Bedürfnisse und Ressourcen besser wahrnehmen und sie im Rahmen der Arbeit beteiligen und unterstützen können.

Die Fortbildung findet im Rahmen des Bundesprogramms "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung", einem Programm des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), statt.

Hinweis:

Es besteht die Möglichkeit den Mittagstisch zum Selbstkostenpreis von je 16,80 € im Stift Urach zu nutzen. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob und an welchen Tagen das Angebot genutzt wird. Die Bezahlung erfolgt bar vor Ort.

Anmeldeschluss: 28.02.2019

Gefördert vom:



C 2

Datum: 09. und 10.12.2019

Zeit: Jeweils 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Landkreisgebäude
Bismarckstraße 14
Saal im 2.Stock
Reutlingen

Leitung: Martina Wolf
Erzieherin
Heilpädagogin
Fachwirtin für Autismus

Zielgruppe: Fachkräfte Tagesbetreuung

Gruppengröße: 16 Personen

**Teilnahme-
gebühr:** 24,00 EUR

Kinder, deren Verhalten uns herausfordert

(Wiederholungsangebot)

Inhalt:

„Schwierig, verhaltensauffällig oder verhaltensoriginell“? Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen begegnen mitunter Kindern, deren Verhalten sehr herausfordernd ist und den gemeinsamen pädagogischen Alltag erschwert.

Themen im Seminar:

- Definition und Auseinandersetzung mit „Verhaltensauffälligkeiten“
- Bedeutung der Beziehung zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft
- Perspektivenwechsel, Einfühlung in das jeweilige Kind
- Ansatz an den Stärken der Kinder
- Veränderung des Vorgehens der pädagogischen Fachkraft
- Rahmenbedingungen für Kinder mit herausforderndem Verhalten

Ziel:

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden kennen, wie sie mit Kindern, die herausforderndes Verhalten zeigen, gut umgehen können. Das soll dazu führen, Kinder besser zu verstehen, einen guten Kontakt zu ihnen zu finden, einen angemessenen Umgang zu entwickeln und sie dabei zu unterstützen, ihr Verhalten zu ändern.

C 3

Datum: 19.11.2019

Zeit: 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Landkreisgebäude
Bismarckstraße 14
Saal im 2.Stock
Reutlingen

Leitung: Heike Hornung
Diplom-Sozialpädagogin

Zielgruppe: Fachkräfte Tagesbetreuung

Gruppengröße: 16 Personen

**Teilnahme-
gebühr:** 12,00 EUR

Kinder-Sprache begleiten und stärken! Alltagsintegrierte Sprachbildung - Wie gelingt es Ihnen diese erfolgreich in Ihrer Alltagspraxis umzusetzen?

Inhalt:

Jeder von uns erfährt täglich, wie wichtig Sprache und Kommunikation sind. Sie sind wichtige Schlüsselqualifikationen und ermöglichen es uns, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Deshalb gehört die Sprachbildung zu den wichtigsten Aufgaben in Ihrer Einrichtung.

Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie die sprachliche Entwicklung der Kinder durch alltagsintegrierte Sprachbildung individuell unterstützen und so die Weichen für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes stellen können.

Ziele:

- Kennenlernen empirisch bewährter Sprachförderstrategien
- Erarbeitung praxisnaher Parameter eines Sprachbildungskonzepts

C 4

Datum:	Donnerstag: 16.05.2019 Montag: 24.06.2019 Dienstag: 02.07.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Simone Bay Sozialpädagogin Master of Business Administration Coach, Qualitätsmanagerin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung, für die Arbeit mit Kindern von 0 - 6 Jahren
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahmegebühr:	36,00 EUR

Der Orientierungsplan für Wieder- und Quereinsteiger/-innen - Auseinandersetzung mit seinen Inhalten

Inhalt:

Die Fortbildungsinhalte richten sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die bisher wenig Gelegenheit hatten, sich mit den Inhalten des Orientierungsplans auseinanderzusetzen.

Im Rahmen der drei Fortbildungstage werden die wichtigsten Themen und Herausforderungen des Orientierungsplans unter Berücksichtigung der Aspekte, die für die Bildung und Erziehung von Kindern von besonderer Bedeutung sind, betrachtet.

Tag 1: Chancen des Orientierungsplans

- Struktur und Aufbau der Orientierungsplans kennen lernen
- Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Erziehungsverständnis
- Handlungsschritte zur Weiterarbeit in der eigenen Einrichtung überlegen

Tag 2: Beobachtung und Dokumentation

- Erkennen der Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation in der Bildungsbegleitung
- Kennenlernen verschiedener Verfahren zur Einschätzung kindlicher Entwicklung und Verfahren zur Beobachtung und Dokumentation kindlicher Bildungsprozesse

Tag 3 Tag Kooperation mit Eltern

- Ziel des Tages ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Erziehungspartnerschaft“ mit Eltern

Die Themen und Inhalte orientieren sich an den Teilnehmenden, Ihren Erfahrung, Erlebnisse und Fragestellung.

Ziel:

Grundständige Auseinandersetzung mit den Inhalten des Orientierungsplans.

C 5 Eine Initiative im Rahmen der Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen: Qualifizierungsoffensive: Inklusion in der Kindertagesbetreuung

Datum: 09. und 10.07.2019

Zeit: Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Landkreisgebäude
Bismarckstraße 14
Saal im 2.Stock
Reutlingen

Leitung: Ann-Marie Kaiser
Sozialpädagogin
Supervisorin
Multiplikatorin für den Vorurteilsbewussten Ansatz für Bildung und Erziehung und für den Index für Inklusion

Zielgruppe: Fachkräfte Tagesbetreuung

Gruppengröße: 16 Personen

Teilnahmegebühr: 24,00 EUR

Auf dem Weg zur Kindertageseinrichtung für alle

Inhalt:

Inklusion wird als Grundsatz und Anforderung für Kindertageseinrichtungen vorausgesetzt. Es geht um die gemeinsame Betreuung und um das Zusammenleben aller Kinder miteinander mit all ihren Verschiedenheiten: unterschiedliche Fähigkeiten, unterschiedliches Aussehen, unterschiedliche Herkünften, Sprachen, usw.

An diesen beiden Fortbildungstagen beschäftigen wir uns damit, was es braucht, damit Inklusion in der Alltagspraxis gelingen kann. Dabei lernen Sie den „Index für Inklusion“ kennen - eine Arbeitshilfe zur Umsetzung von Inklusion. Der „Index für Inklusion“ gibt Impulse zur Unterstützung einer „inkluisiven Kultur“, formuliert Leitfragen und regt zum Nachdenken und Diskutieren an. Er ist ein Instrument, das an vielen Stellen in der Kindertageseinrichtung einsetzbar ist!

Dabei gibt es Raum für Ihre Gedanken und Ihre Haltung zu Inklusion und natürlich auch für Fallbeispiele aus Ihrer Praxis.

Ziel:

Grundständige Auseinandersetzung mit Inklusion in der Kindertagesbetreuung und kennenlernen des Index für Inklusion.

C 6

Datum:	18. und 19.07.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Simone Liedtke Diplom-Pädagogin Coach und Lehrcoach (SG)
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahmegebühr:	24,00 EUR

Ressourcen nutzen - Fähigkeiten und Lösungen (er-)finden: Stärkenarbeit und Lösungsorientierte Impulse für einen gelingenden Alltag

Inhalt:

Im oft verdichteten Alltag passiert es leicht, dass mehr die Defizite und Probleme im Vordergrund stehen als die Stärken und Ressourcen. Schnell fällt da der Blick eher auf die Dinge, die nicht oder nicht gut genug funktionieren.

Die Stärkenarbeit hilft dabei, den Fokus wieder vermehrt auf die Stärken und Ressourcen zu richten, um Herausforderungen im Alltag zu meistern. Der Blick auf Ressourcen und Talente ermöglicht, eigene Ziele motiviert zu erreichen und ist hilfreich dabei, Andere beim Erreichen ihrer Ziele oder beim Erlernen neuer Fähigkeiten zu begleiten und zu unterstützen. Motivation wird gefördert und kooperative Beziehungsgestaltung ermöglicht.

Stärkenarbeit bedeutet auch, Vertrauen in die Fähigkeiten zu setzen und hilft dabei, Kinder, Jugendliche oder Eltern dabei zu begleiten, für sich eigene Lösungswege zu kreieren.

Auf der Grundlage verschiedener an Lösungen und Ressourcen orientierter Modelle und in praktischen Übungseinheiten erproben die Teilnehmenden zunächst wie sie ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten vertieft wahrnehmen und nutzen können.

In einem zweiten Schritt stehen Praxismodelle für eine lösungs- und ressourcenorientierte Arbeit mit Kindern und Eltern im Fokus.

Grundlage bilden dabei konkrete Situationen aus der Praxis der Teilnehmer/-innen.

Ziel:

In dem zweitägigen Praxisworkshop lernen die Teilnehmenden das Konzept der Stärkenarbeit kennen, um es für sich und die Gestaltung der Arbeit mit den Kindern, den Eltern und im Team nutzen zu können.

C 7

Datum:	04.11.2019
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Ulrike Thrien Diplom-Pädagogin Fachdienst Migration Universitätsstadt Tübingen
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahmegebühr:	12,00 EUR

Alles Anders? Die Zusammenarbeit mit geflüchteten Familien

Inhalt:

In vielen Kindertageseinrichtungen ist die Anwesenheit geflüchteter Kinder und ihrer Familien heute zur Normalität geworden. Die Unsicherheiten und Sorgen der ersten Zeit mit geflüchteten Familien sind durch Routine und Praxiserfahrung abgelöst worden. Der Anspruch, den Kindern eine gute Basis für das Leben in ihrer neuen Heimat zu ermöglichen ist trotzdem noch immer mit Herausforderungen verbunden. Im pädagogischen Team bleiben manchmal Gefühle von Befremdung und Unverständnis über Verhaltensweisen der Familien. Die Zusammenarbeit mit den Eltern gelingt nicht immer zur Zufriedenheit der Fachkräfte. Viele Fragen bleiben offen.

Wie können wir die Eltern besser erreichen? Wie gehen wir mit Unterschieden im Erziehungsverhalten um? Was braucht es, um eine Erziehungspartnerschaft „auf Augenhöhe“ zu erreichen? Welche Bilder haben Eltern von uns pädagogischen Fachkräften, was sehen wir in den Eltern? Was setzen wir als „normal“ voraus und wie können wir damit umgehen, wenn Familien dieser „Normalität“ nicht entsprechen?

Diese Fortbildung lädt dazu ein, die alltägliche Routine zu unterbrechen um die Praxis der Kindertageseinrichtung und die eigene Rolle darin zu reflektieren, Herausforderungen unter einem neuen Licht zu betrachten und mit neuen Ideen und hilfreichen Fragen weiter zu arbeiten.

Ziele:

- Sie entwickeln einen Zugang zum Thema Fremdheit
- Sie sind sich ihrer persönlichen und fachlichen Vorstellungen von Normalität bewusst
- Sie erkennen den Einfluss kultureller, gesellschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen auf die Begegnung zwischen Fachkräften und geflüchteten Familien
- Sie kennen Möglichkeiten des Aushandelns bei unterschiedlichen Vorstellungen

C 8

Datum:	09. und 10.10.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Simone Liedtke Diplom-Pädagogin Coach und Lehrcoach (SG)
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahmegebühr:	24,00 EUR

Kinderrechte und „global goals“ in der Kindertageseinrichtung

Inhalt:

Seit 1992 gilt die UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland. Sie garantiert Kindern Rechte, wie z. B. den Schutz vor Gewalt und Ausbeutung, aber auch das Recht auf Bildung, freie Meinungsäußerung und Beteiligung an allen Fragen, die die Kinder betreffen. Seit 2015 kommen die von den Vereinten Nationen gemeinsam ratifizierten sogenannten „global goals“ im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung hinzu. Dies betrifft auch den Elementarbereich, wo z. B. in Projekten Kinder angeregt werden sollen, sich mit Fragen auseinanderzusetzen, die ihre eigene globale Zukunft betreffen. Nicht nur im Feld Ökologie und Klimaschutz sondern auch im Bereich des Zusammenlebens und sozialer Gerechtigkeit.

Kindertageseinrichtungen sind nicht nur durch ihren Bildungsauftrag wichtige Lernorte neben der Familie, um Demokratie und Beteiligung einüben zu können. Die Kinder machen hier wichtige Erfahrungen im sozialen Miteinander und so ist die Kita im Einüben von sozialem und respektvollem Umgang gegenüber Anderen, aber auch gegenüber der Umwelt und Natur von zentraler Bedeutung. Die eigenen Rechte kennen, sich für Andere einsetzen und Grundsätze des demokratischen Handelns erlernen, sind dabei wichtige Ziele in der Elementararbeit.

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Anregungen und Ideen dafür, wie Kinderrechte, Partizipation und das Einsetzen für die „global goals“ in der Kindertageseinrichtung umgesetzt werden können.

Themen:

- Überblick und Bedeutung der Kinderrechte nach der UN-Kinderrechtskonvention
- Vorstellen der „global goals“ im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Zusammenhang mit den Kinderrechten
- Umsetzungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele
- Erfahrungsaustausch

Ziel:

Auseinandersetzung mit Kinderrechten und „global goals“ in der Kindertageseinrichtung.

D 1

Datum:	21.05.2019
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2. Stock Reutlingen
Leitung:	Manuela Wagner Erzieherin Fachkraft für Sprachförderung im Elementarbereich und Musik- und Rhythmikpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung und Tagespflegepersonen (Tätigkeit mit Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	12,00 EUR

Bilderbücher lebendig werden lassen

Inhalt:

Kinder lieben Bilderbücher und Geschichten. Sie lassen sich noch mehr begeistern, wenn darin Bewegung steckt. Beides fördert die sprachliche Bildung ungemein. Nimmt man noch Lieder, Handgestenspiele und Instrumente dazu, kommt ein kompaktes Paket von Sprachförderung zustande, das auch noch großen Spaß macht.

Mit einfachen Alltagsgegenständen, Klangbildern, rhythmischen Sprechversen, Bewegungs- und Gestaltungsideen, wird in dieser Fortbildung die szenische und musikalische Umsetzung von Bilderbüchern und Geschichten vorgestellt.

Ziel:

Anregungen für die sprachliche Bildung in der Kindertagebetreuung.

D 2

Datum:	30.04.2019
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2. Stock Reutlingen
Leitung:	Manuela Wagner Erzieherin Fachkraft für Sprachförderung im Elementarbereich und Musik- und Rhythmikpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	12,00 EUR

„Die rote Liste“ - Fingerspiele und Spiel- lieder vor dem Aussterben retten

(Wiederholungsangebot)

Inhalt:

Musik übt eine große Macht auf Menschen aus. In allen Kulturen ist Musik ein wichtiger Bestandteil des individuellen und kulturellen Ausdrucks. Fingerspiele und Spiellieder für Kinder leisten hier einen wichtigen Beitrag.

Auch aus neuronaler Sicht sind Fingerspiele und Bewegungslieder ein wichtiger Bestandteil im Kindergartenalltag. Durch das gleichzeitige Bewegen, Singen, Sprechen und Musizieren werden angrenzende Hirnregionen synchron aktiviert. Musik und Rhythmik fördern durch die Komplexität der Angebote die kognitive, aber auch sozial-emotionale Entwicklung des Kindes.

Die vorgestellten Bewegungslieder und Fingerspiele orientieren sich an den Jahreszeiten. Sie können den Kindern als kompakter Baustein, aber auch einzeln angeboten werden.

Ziel:

Kennenlernen von Fingerspielen und Spielliedern und Vermittlung von Einsatzmöglichkeiten.

D 3

Datum:	22. und 23.07.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Feuerwehrhaus Hohenstein-Eglingen Schloßstraße 21 Hohenstein-Eglingen
Leitung:	Thomas Klingseis Diplom-Biologe
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahmegebühr:	24,00 EUR

Sinneserfahrungen in der Natur

Inhalt:

Streng genommen bietet nur die Natur dem Menschen den nötigen Raum, in dem er seine Sinne optimal entwickeln kann.

Vom Konzept der Waldkindergärten her kommend, basiert diese Fortbildung ganz auf der Idee, dass die Natur die besten Voraussetzungen für eine sinnliche Aneignung der Welt bieten kann - der Naturraum ist "anregende Umgebung" an sich!

Ganz ohne oder zumindest mit leicht zu beschaffenden Materialien wird gezeigt, wie vielfältig und individuell Sinneserfahrungen in der Natur angeregt und vertieft werden können.

Themen:

- Theoretische Hintergründe zur Bedeutung von Natur im Bildungsprozess speziell anhand unserer Sinne
- Eigene Wahrnehmungsprozesse erkennen und vertiefen
- Entwicklung von Projekten anhand konkreter Beispiele, die die Natur uns vor Ort bietet
- Spielerische Ansätze aus der Theaterpädagogik
- Methoden
- Impulsreferat zur Theorie
- Beobachtungsübungen und -aufgaben in der freien Natur
- Praxisbeispiele
- Entwicklung und Präsentation von Projektideen in Kleingruppen

Ziel:

Die Bedeutung von Natur für die Sinnesentwicklung der Kinder zu erkennen, um so motiviert zu sein, Kindern im Alltag möglichst viel Natur zu bieten

Anmerkung:

Diese Fortbildung findet bei jedem Wetter zu großen Teilen in der freien Natur statt. Daher ist entsprechende Kleidung vorzusehen.

D 4

Datum:	14.03.2019
Zeit:	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort:	Kreislandwirtschaftsamt Schillerstraße 40 Münsingen
Leitung:	Verena Jäger BeKi-Referentin Diätassistentin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung und Fachkräfte Hauswirtschaft
Gruppengröße:	16 Personen, mind. 8 Teilnehmer/-innen
Teilnahmegebühr:	Diese Fortbildung wird gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg und ist für das Kita-Personal kostenlos.

Esspedition Frühstück - Fortbildung für Erzieher/-innen

Im Orientierungsplan gibt es das Bildungs- und Entwicklungsfeld „Denken entfalten – Die Welt entdecken und verstehen“. Das BeKi-Angebot gibt wertvolle Anregungen, um Naturphänomene im Bereich der Lebensmittel und Nahrungszubereitung zu erforschen und ermutigt zur Umsetzung im Kita-Alltag.

Versuche, Geschichten, Kochen und Genießen

Die Experimente verbinden das Alltagsgeschehen mit dem natürlichen Wissensdrang der Kinder. Eine Geschichte aus dem Alltag führt ins Thema ein, anschließend bekommen die Kinder einen Forschungsauftrag und alle nötigen Materialien stehen zur Verfügung. Dann machen sich die kleinen Forscher begleitet von einer pädagogischen Fachkraft an die Arbeit. Bei der Zubereitung gibt es viele spannende, naturwissenschaftliche Gegebenheiten zu beobachten: Warum wird der angeschnittene Apfel braun? Wieso wird die Milch dick? Kinder dürfen in ihrem eigenen Tempo arbeiten, Fragen stellen, ausprobieren und sich in Erklärungen versuchen. Neugier wecken und Mut machen, ist wichtig.

Die Experimente können auf ganz unterschiedliche Weise in den Kindergartenalltag eingebracht werden: Ausgehend vom Frühstück kann ein Experiment durchgeführt werden. Im Anschluss an eine Experimentierphase kann etwas zusammen mit den Kindern zubereitet werden, beispielsweise Waffeln nach dem „Test mit frischen Eiern“. Es lassen sich aber auch viele weitere Zusammenhänge damit verbinden: Wo kommt das Ei her? Warum legt ein Huhn Eier? Wo leben Hühner eigentlich?

Für die Fortbildung brauchen die pädagogischen Fachkräfte keine Vorkenntnisse. Es wird genau besprochen und gezeigt, wie ein Versuch aufgebaut wird und worauf für erfolgreiches Experimentieren zu achten ist. Die Versuche werden sowohl kindgerecht als auch passend für die Erwachsenen erklärt.

Das Kernstück der Fortbildung sind die Experimente selbst. Die Teilnehmer/-innen können sie weitestgehend selbstständig durchführen und eigene Erfahrungen machen. Zusätzlich gibt es Bewegungsspiele, Lieder und Rezepte.

Info und Anmeldung: Anmeldung bitte bis 08.03.2019

Landratsamt Reutlingen
Kreislandwirtschaftsamt
Schillerstraße 40
72525 Münsingen
Tel. 07381 9397 7341
Landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de

D 5

- Datum:** 19.02.2019
- Zeit:** 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Ort:** Kreislandwirtschaftsamt
Schillerstraße 40
Münsingen
- Leitung:** Stefanie Kern
BeKi-Referentin
Diätassistentin
- Zielgruppe:** Fachkräfte Tagesbetreuung
und Fachkräfte Hauswirtschaft
- Gruppengröße:** 16 Personen, mind. 8 Teilnehmer/-innen
- Teilnahmegebühr:** Diese Fortbildung wird gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg und ist für das Kita-Personal kostenlos.

Mit allen Sinnen genießen in der Kita

Fortbildung für Erzieher/-innen



Essen ist nicht nur Aufnahme von Nährstoffen. Das Aussehen und der Geruch der Speisen, das Fühlen, Hören und Schmecken der Lebensmittel im Mund bestimmen, ob wir eine Mahlzeit genießen. Diese Wahrnehmungen und Erfahrungen zu kennen, fördern das zukünftige Ernährungsverhalten.

Die BeKi-Referentin, Frau Stefanie Kern, lädt Sie in dieser Fortbildung ein, das Bildungs- und Entwicklungsfeld „Sinne“ gemeinsam mit den Kindern im Ernährungsalltag zu erleben und zu pflegen. Das Frühstück, die Trinkpausen und die Zwischenmahlzeiten sind geeignete Bildungsorte, um die Vielfalt der Lebensmittel zu entdecken. Anhand verschiedener Praxisübungen soll die Umsetzung in der Kita veranschaulicht werden. Außerdem werden einfache Rezepte vorgestellt und ausprobiert, die leicht mit den Kindern zubereitet werden können.

Info und Anmeldung: Anmeldung bitte bis 12.02.2019

Landratsamt Reutlingen
Kreislandwirtschaftsamt
Schillerstraße 40
72525 Münsingen
Tel. 07381 9397 7341
Landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de

D 6

- Datum:** Das komplette Fortbildungsprogramm mit den Terminen und einer detaillierten Beschreibung der Workshop-inhalte zum Download unter:
www.kleine-forscher-neckaralb.de
- Zeit:** 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Ort:** IHK Reutlingen
Ernst-Simon-Straße 10, 72072 Tübingen
IHK-Akademie Reutlingen
Allmendstr. 7, 72770 Reutlingen
Weitere Workshops finden in der IHK-Akademie Albstadt-Tailfingen statt.
- Leitung:** IHK Reutlingen
Janina Kunkel
Tel.: 07121/201-293
Fax: 07121/201-4293
Email: kunkel@reutlingen.ihk.de
- Zielgruppe:** Fachkräfte Tagesbetreuung
Die Teilnahme am Workshop „Forschen mit Wasser“ ist eine Empfehlung als Grundlage für weitere Workshops.
- Gruppengröße:** 16 Personen
- Teilnahmegebühr:** 25,00 EUR pro Workshop

IHK-Netzwerk – Haus der kleinen Forscher Neckar-Alb, „Forschen mit Wasser“

Das Haus der kleinen Forscher ist ein Angebot für pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die den Forschergeist von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter weiter fördern möchten. Neben der Freude am Entdecken, stärkt das gemeinsame Forschen wichtige Basiskompetenzen, wie Sozialkompetenz, Feinmotorik, Sprachkompetenz und lässt Kinder, indem sie selbst Antworten auf spannende Fragen ihrer Lebenswelt finden, ihre Selbstwirksamkeit erfahren.

In praxisnahen Fortbildungen bietet Ihnen das IHK-Netzwerk „Haus der kleinen Forscher Neckar-Alb“ Impulse, wie Sie Mädchen und Jungen zwischen drei und zehn Jahren auf ihrer Entwicklungsreise durch die Welt qualifiziert begleiten können. Dabei soll das Staunen über alltägliche Phänomene im Mittelpunkt stehen. Das Forschen wird in den Workshops von einem Austausch über die Umsetzung im Kita-Alltag und die Rolle der Lernbegleitung ergänzt.

Die Angebote richten sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Horten, Kitas und Grundschulen. Ausführliche Beschreibungen der verschiedenen Workshops und die genauen Termine finden Sie unter:

www.kleine-forscher-neckaralb.de

Workshop „Forschen mit Wasser“

Als Lernbegleitung mit Begeisterung und Freude die Welt entdecken

Die Teilnahme an diesem Workshop ist eine Empfehlung als Grundlage für weitere Workshops.



D 7

- Datum:** Das komplette Fortbildungsprogramm mit den Terminen und einer detaillierten Beschreibung der Workshop-inhalte zum Download unter:
www.kleine-forscher-neckaralb.de
- Zeit:** 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- Ort:** IHK Reutlingen
Ernst-Simon-Straße 10, 72072 Tübingen
IHK-Akademie Reutlingen
Allmendstr. 7, 72770 Reutlingen
Weitere Workshops finden in der IHK-Akademie Albstadt-Tailfingen statt.
- Leitung:** IHK Reutlingen
Janina Kunkel
Tel. Nr. 07121/201-293
Fax: 07121/201-4293
Email: kunkel@reutlingen.ihk.de
- Zielgruppe:** Fachkräfte Tagesbetreuung
Die Teilnahme am Workshop „Forschen mit Wasser“ ist eine Empfehlung als Grundlage für weitere Workshops.
- Gruppengröße:** 12 - 16 Personen
- Teilnahmegebühr:** 15,00 EUR pro Workshop

IHK-Netzwerk – Haus der kleinen Forscher Neckar-Alb, Workshops

Workshop „Forschen mit Luft“

Als Lernbegleitung Dialoge gestalten

Workshop „Forschen mit Sprudelgas“

Als Lernbegleitung die sprachliche Bildung unterstützen

Workshop „Forschen zu Strom und Energie“

Als Lernbegleitung Bildungspartner einbinden

Workshop „Forschen zu Licht, Farbe und Sehen“

Als Lernbegleitung Projekte mit Kindern gestalten

Workshop „Forschen mit Magneten“

Als Lernbegleitung Forschungsprozesse unterstützen

Workshop „Zahlen, Zählen, Rechnen“

Als Lernbegleitung das mathematische Denken unterstützen

Workshop „Forschen zu Klängen und Geräuschen“

Als Lernbegleitung die Interaktion mit Kindern nutzen

Workshop „Forschen zu Wasser in Natur und Technik“

Als Lernbegleitung Inklusion gestalten

Workshop „Technik - Kräfte und Wirkung“

Als Lernbegleitung gemeinsam mit Kindern Technik entdecken

Workshop „Forschen rund um den Körper“

Workshop „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“

Workshop „Informatik entdecken - mit und ohne Computer“



D 8

Datum:	25.06.2019
Zeit:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort:	Umweltbildungszentrum Listhof Friedrich-List-Hof 1 Reutlingen Anmeldung: Tel 07121 270-392 info@listhof-reutlingen.de
Leitung:	Ilona Schrimpf Diplom-Biologin Markus Schwegler Diplom-Geoökologe
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	15 Personen
Teilnahmegebühr:	10,00 EUR

Von kleinen und großen Tieren

Inhalt:

Kinder entdecken die Welt und begegnen Tieren meist noch ohne Scheu und Angst. In der täglichen Arbeit können Erzieher/-innen die Kinder an unterschiedliche Tiere heranzuführen. So lassen sich viele Krabbeltiere im Garten auf der Wiese und im Wald beobachten. Kinder sind neugierig und wollen mehr über die kleinen Geschöpfe erfahren.

Innerhalb dieser Fortbildung werden einige Tiergruppen und Arten näher betrachtet. Woran erkennen wir Käfer, Wanzen und andere Tiere? Welche Tiere können auch einmal mitgenommen und weiter beobachtet werden? Wie kann man beispielsweise die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling beobachten und wo findet man Krabbeltiere überhaupt?

Auch größere Tiere sollen betrachtet werden. Wie können Kinder z. B. Hühnern, Ziegen und Eseln begegnen und mit ihnen umgehen? Diese Tiere leisten oft einen großen pädagogischen Beitrag, wenn Kinder den Umgang mit ihnen erlernen dürfen. Haltungsbedingungen und Verhaltensweisen dieser Tiere sind ebenfalls ein spannendes Thema dieser Fachfortbildung.

Ziel:

Erlangung von Grundlagenwissen zur Artenkenntnis und zum Umgang mit heimischen Tieren in unterschiedlichen Lebensräumen. Kennenlernen von einigen Nutztieren und deren Möglichkeiten und Grenzen bei der Arbeit mit Kindern. Die Möglichkeiten der Einbindung von Tieren in einmalige Aktionen und längerfristige tierpädagogische Projekte werden beleuchtet.

Hinweis:

Da die Veranstaltung zum Teil draußen durchgeführt wird, sollten die Teilnehmenden wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

Anmeldungen nimmt das Umweltbildungszentrum Listhof unter der Telefonnummer 07121/270392 entgegen. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10,00 Euro ist am Seminartag bar an den Veranstalter zu entrichten. Ansprechpartner für Rückfragen sind Frau Ilona Schrimpf und Herr Markus Schwegler.

D 9

Datum:	14.05.2019
Zeit:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort:	Umweltbildungszentrum Listhof Friedrich-List-Hof 1 Reutlingen Anmeldung: Tel 07121 270-392 info@listhof-reutlingen.de
Leitung:	Ilona Schrimpf Diplom-Biologin Markus Schwegler Diplom-Geoökologe
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	15 Personen
Teilnahmegebühr:	10,00 EUR

Von Kräutern und Körnern

Inhalt:

Unsere Nahrungsmittel selber zuzubereiten bedeutet für Kinder, Lebensmittel über Sinneserfahrungen kennen zu lernen. Oftmals ist der Bezug zwischen der Herkunft der Nahrungsmittel und dem Endprodukt in unserer Gesellschaft verloren gegangen.

Mit Kräutern und Körnern können für Kinder Geschmackserlebnisse geschaffen werden, die sie an die Vielfalt unserer Ernährungsmöglichkeiten in einfacher Weise heranführen. So dienen gerade Gartenkräuter dazu die Wahrnehmung von Geruch und Geschmack zu schulen. Auch Getreide lässt sich spielerisch erfahren und in seiner Vielfalt darstellen.

Bei dieser Fortbildung werden die pädagogischen Fachkräfte verschiedene Kräuter und Getreidearten kennenlernen. Diese beiden Naturprodukte werden kindgerecht zu schmackhaften Gerichten verarbeitet. Es wird Mehl selbst gemahlen, verarbeitet und in einem traditionellen Holzofen gebacken. Brotaufstriche aus Kräutern werden diese Sinneserlebnisse abrunden.

Ziel:

- Kennenlernen von Kräutern und Körnern
- Kinderleichte Gerichte zubereiten
- Aktionen rund um Körner und Kräuter

Hinweis:

Da die Veranstaltung überwiegend draußen durchgeführt wird, sollten die Teilnehmenden wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

Anmeldungen nimmt das Umweltbildungszentrum Listhof unter der Telefonnummer 07121/270392 entgegen. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10,00 Euro ist am Seminartag bar an den Veranstalter zu entrichten. Ansprechpartner für Rückfragen sind Frau Ilona Schrimpf und Herr Markus Schwegler.

E 1

Datum:	08. und 09.04.2019
Zeit:	Jeweils 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Gabriele Alberth Diplom-Pädagogin Martina Jakob-Mell Diplom-Sozialpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	15 Personen
Teilnahmegebühr:	24,00 EUR

Ratlos, wenn ein Kind gefährdet ist? - Handlungskompetenz bei Kindeswohlge- fährdung durch § 8a SGB VIII (Wiederholungsangebot)

Inhalt:

Der Schutzauftrag des § 8a SGB VIII bedeutet für pädagogische Fachkräfte eine besondere fachliche Herausforderung und gleichzeitig eine Unterstützung im Erkennen, Einschätzen und Handeln.

Die Fortbildung will Erzieher/-innen praxisnahe Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gefährdungssituationen eröffnen. Im Fokus stehen die Gefährdungseinschätzung und Impulse für Krisengespräche. Dabei werden die Ressourcen von Teams zum gemeinsamen, intensiven Fallverstehen genutzt.

Auf der Grundlage von Beispielen aus der Praxis finden praktische Übungssequenzen statt.

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse über:

- Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung (Erkennen)
- Instrumente zur Gefährdungseinschätzung (Einschätzen)
- Handlungsschritte des § 8a SGB VIII (Handeln)
- Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung
- Elterngespräche in Krisensituationen
- Fallmanagement (Dokumentation, Datenschutz, Kooperation mit dem ASD)

Ziel:

Erzieher/-innen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gefährdungssituationen eröffnen.

E 2

Datum:	10. und 11.10.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Gabriele Alberth Diplom-Pädagogin Martina Jakob-Mell Diplom-Sozialpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	15 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Privatsache oder Gesprächsanlass? Wenn Kindeswohlgefährdung mit Eltern „zur Sprache“ kommt (Wiederholungsangebot)

Inhalt:

Wenn die Entwicklung von Kindern gefährdet scheint (Misshandlung, Vernachlässigung), sind Familienprobleme keine Privatsache mehr, sondern eindeutiger Gesprächsanlass.

Erzieher/-innen brauchen neben der Auseinandersetzung mit der eigenen Betroffenheit auch ein gutes fachliches Know-how über Krisengespräche.

Die Fortbildung bietet durch Rollenspiele und Übungssequenzen die Möglichkeit, mehr Sicherheit in Gesprächen über Kindeswohlgefährdung zu gewinnen.

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse über:

- Dynamik von Gesprächen in Krisensituationen
- Gefährdungskritische Anhaltspunkte sensibel wahrnehmen und fachlich bewerten
- Vorbereitung von Elterngesprächen
- Impulse zur Entwicklung eines individuellen Schutzkonzepts für das Kind in Zusammenarbeit mit den Eltern

Ziel:

Gesprächsführung in der Balance zwischen Akzeptanz und Konfrontation.

E 3

Datum:	04. und 05.06.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Sylvia Kieselbach Diplom-Pädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Sprechen mit Herz - gewaltfreie Kommunikation

Inhalt:

Kann eine „Art zu sprechen“ gewalttätig sein? In der Tat können Worte verletzen! Die Beschäftigung mit dem Thema gewaltfreie Kommunikation soll dabei helfen, die eigene Sprache zu überprüfen, bewusst zu sprechen und gewaltfrei zu kommunizieren.

Hierzu gehört:

- Störungen aufrichtig anzusprechen
- Bitten statt Forderungen zu formulieren
- Produktiver Umgang mit Kritik
- Aktives, empathisches Zuhören
- Klare Meinungsvertretung
- Ärger offen auszudrücken
- Fair zu verhandeln

Ziel:

Die Entwicklung eines sprachlich rücksichtsvollen, gewaltfreien Umgangs mit anderen und das Finden der Balance zwischen eigenen und den Interessen anderer.

E 4

Datum:	25. und 26.06. 2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Katholisches Bildungswerk Schulstr. 28 Reutlingen
Leitung:	Prof. Dr. Christiane Vetter Diplom-Pädagogin, Diplom-Religionspädagogin Professorin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Konflikte als Chance - Die Kunst des Streitens

Inhalt:

Konflikte begleiten unser Leben und sie erschweren den Alltag, wenn wir sie nicht verstehen und lösen können. Konflikte entwickeln manchmal ihre eigene destruktive Dynamik, die im Extremfall bis zur Anwendung von Gewalt reichen kann.

Mit Hilfe von Wahrnehmungsübungen stärken wir die Selbst- und Fremdwahrnehmungskompetenz. Und mit Hilfe von Konfliktmodellen erkennen wir Handlungsoptionen, damit ein leichter Umgang gelingt.

Ziel:

Ziel der Fortbildung ist es, Konflikte als Entwicklungschance zu begreifen, auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu sein und die eigene „Kunst des Streitens“ zu verbessern.

Zielgruppe:

Fachkräfte, die mit Kindern im Alter von 0 - 12 Jahren in Kindertageseinrichtungen arbeiten.

**Eine Veranstaltung mit Unterstützung der
Katholischen Erwachsenenbildung
Bildungswerk Kreis Reutlingen e. V.**

E 5

Datum:	24.10.2019
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Dorothea Rieber Diplom-Pädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahmegebühr:	12,00 EUR

Das Kind im Mittelpunkt von Entwicklungsgesprächen mit Eltern (Wiederholungsangebot)

Inhalt:

Pädagogische Fachkräfte führen regelmäßig Entwicklungsgespräche mit Eltern. Dabei werden die Bildungsbewegungen und Bildungsthemen des Kindes, seine Interessen und Stärken ausgetauscht: Was sieht und erlebt die Familie? Was haben die pädagogischen Fachkräfte beobachtet und dokumentiert? Haben sich die Themen des Kindes vertieft oder verändert? Was bietet die Familie, was die Einrichtung an, um die Interessen des Kindes anzuregen?

Auch die Entwicklung der Kinder wird im Gespräch ausgetauscht: Wo steht das Kind in seiner Entwicklung? Braucht es Anregungen oder Förderung? Braucht es ggf. Unterstützung von außen, vom Arzt oder aus der Therapie?

Ziele:

- Die eigene Haltung gegenüber Eltern wird reflektiert
- Grundlagen der systemischen und dialogischen Gesprächsführung kennen und anwenden
- Lösungsorientierte Beratungsansätze kennen
- Portfolio und Entwicklungsbeobachtungen als Instrumente für Entwicklungsgespräche einsetzen und aufbereiten
- Entwicklungsgespräche anhand von Selbstevaluation auswerten und die eigene Kompetenz weiterentwickeln

E 6

Datum:	06. und 20.05.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Nikos Andreadis Magister Artium (M.A.) in Allgemeine Rhetorik, Linguistik, Politikwissenschaft, Diplom in „Deutsche Sprache und Philologie“
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Wer schreibt, der bleibt! Zeitgemäße Korrespondenz stilvoll, normgerecht und adressatenorientiert

Inhalt:

Das geschriebene Wort ist lebendige Kommunikation. Sie verfassen Geschäftsbriefe, Mitteilungen und Einladungen? Dann wissen Sie, wie wichtig es ist, für jeden Anlass die richtigen Worte zu finden.

Bei Grammatik und Orthographie gibt es allgemein verbindliche Regeln, doch wie bewerten wir Sprachstil? Jede Formulierung ist schließlich möglich und zulässig.

Statt Regeln stellen wir in diesem praxisorientierten Seminar einen stilistischen Werkzeugkasten zusammen. Mithilfe eines textsortenorientierten Kriterienkatalogs werden Maximen leserfreundlichen und adressatenorientierten Schreibstils ermittelt und eingeübt. Ziel ist es, aus der Sicht der Leser/-in überzeugend, glaubwürdig und empathisch zu formulieren.

Entwickeln Sie Ihr Sprachgefühl weiter und setzen Sie bewusst Akzente. Wer schreibt, der bleibt! Und das können Sie lernen.

Ziel:

- rhetorische Maximen leserorientierten Sprachstils einsetzen
- eigenes Sprachgefühl sensibilisieren und ausbauen
- glaubwürdig, vertrauenserweckend und verbindlich formulieren
- Argumentation nutzenorientiert, strategisch und empathisch aufbauen
- DIN 5008 berücksichtigen und Rechtschreibregeln beachten

Methoden:

- praxisnahe Übungen - auch mit eigenem Textmaterial der Teilnehmer/-innen (Einzel-, Partner- bzw. Gruppenarbeit)
- Lehrgespräch
- auf die Belange der Teilnehmer/-innen zugeschnittener Leitfaden

Hinweis:

Bitte bringen Sie, falls vorhanden, einen Laptop mit und senden Sie im Vorfeld in jedem Fall Texte an die Fachberatung beim Kreisjugendamt, die Sie gerne besprechen möchten (z. B. Einladungen, Rundbriefe, sonstige Schreiben).

E 7

Datum:	26.09.2019
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Landkreisgebäude Bismarckstraße 14 Saal im 2.Stock Reutlingen
Leitung:	Astrid Marciniak Diplom-Sozialpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	12,00 EUR

AD(H)S im Kindergartenalltag: Die tägliche Herausforderung!?

(Wiederholungsangebot)

Inhalt:

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit den Themen:

- Was genau ist AD(H)S?
- Wie viel Aktivität ist bei Kindern noch „normal“?
- Wie wird die Diagnose gestellt?
- Die Herausforderungen für das betroffene Kind, die Eltern und Erzieher/-innen
- Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Erarbeitung verschiedener Interventionen, die in den individuellen Alltag im Kindergarten passen
- Reflexion und Diskussion der eigenen Haltung zu AD(H)S

Ziel:

Kompetenzerweiterung im Umgang mit Kindern, die eine AD(H)S-Störung haben und deren Eltern.

E 8

Datum:	17.07.2019
Zeit:	09.00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Evangelisches Medienhaus Medien und Bildung Augustenstraße 124 Stuttgart
Leitung:	Andreas Streble Erzieher Medienpädagoge Musiker
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahmegebühr:	36,25 EUR (hierin sind 25,00 EUR für die Verpflegung enthalten)

Medienarbeit in der Kindertageseinrichtung - Fluch oder Segen?

Inhalt:

Die Nutzung von digitalen Medien in der Kindertageseinrichtung wird von den einen erwartet und von den anderen „verteufelt“.

Wie muss/kann die Medienarbeit aussehen, damit sie die Entwicklung der Kinder unterstützt, Antworten gibt auf eine veränderte Lebenswelt und die Alltagsarbeit der Erzieher/-innen nicht überfordert?

Kinder bringen gerne ihre „Medienliebblinge“ mit in die Kindertageseinrichtung und spielen ihre Medienerlebnisse nach. Fühlen Sie sich hin und wieder verunsichert, wie Sie mit derartigen Situationen umgehen sollen?

Fernseher, Gameboy, Tablet oder Computer ... Medien sind ein selbstverständlicher Bestandteil des kindlichen Alltags geworden. Haben Sie Lust, Kinder zu unterstützen, produktiv mit ihren Medienerfahrungen umzugehen?

Im Hinblick auf die Entwicklung der kindlichen Medienkompetenz spielt die Familie eine wesentliche Rolle. Wie gelingt es, mit Eltern über die familiäre Mediennutzung ins Gespräch zu kommen?

Ziele:

An diesem Tag setzen Sie sich mit diesen oder ähnlichen Fragen auseinander und beschäftigen sich mit medienpädagogischen Ansätzen. Die Fortbildung zeigt auf, wie pädagogische Ziele in der Kindertageseinrichtung und in der Elternarbeit mit Medien attraktiv und spannend umgesetzt werden können. Es werden medienpädagogische Grundlagen vermittelt und Möglichkeiten der medienpädagogischen Projektarbeit vorgestellt. Bei einer kleinen Aufgabe können Sie sich medienpädagogisch erproben.

E 9

Datum:	04. und 18.07.2019
Zeit:	Jeweils 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort:	Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen in Reutlingen Charlottenstraße 25 Reutlingen
Leitung:	Claudia Signa Diplom-Psychologin Anja Laib Diplom-Heilpädagogin Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen des Landkreises in Reutlingen
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	14 Personen
Teilnahmegebühr:	10,50 EUR

Stressbewältigung am Arbeitsplatz - wo finde ich im Arbeitsalltag Gestaltungsmöglichkeiten?

Inhalt:

In Ihrem Alltag stehen die unterschiedlichsten Aufgaben an, sind Sie vielen Erwartungen und strukturellen Gegebenheiten ausgesetzt. Es strömen starke Reize auf Sie ein.

Viele Studien zeigen, dass erzieherische Berufe zu den Gruppen gehören, die vielfältige Stresssituationen meistern müssen.

Das berufliche Erleben wirkt sich maßgeblich auf persönliches Wohlbefinden und Zufriedenheit aus. Ein adäquater Umgang mit den alltäglichen Anforderungen führt zu einer besseren Arbeitsqualität.

In dieser Fortbildung soll das Umsetzen der eigenen Interessen, Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen, als zentraler Baustein zu mehr Selbstwirksamkeit im Beruf, in den Blick genommen werden.

Ziel:

Ziel ist es, Stresssituationen zu erkennen und Ressourcen zu entwickeln, die es ermöglichen einen stressfreieren Alltag zu gestalten.

Hinweis:

Der Kurs umfasst 2 Vormittage. Die Teilnehmer profitieren durch ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum Austausch in der Gruppe.

F05-19

Datum: Dienstag, 12.03., 19.03., 26.03., 09.04.2019
Montag, 01.04.2019

Zeit: Jeweils 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Ort: Tagesmütter e. V.
Federnseestr. 4
Reutlingen

Leitung: Andrea Eichler
Lehrerin für Pflegeberufe
MH Kinaesthetics Infant Handling Trainerin

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
und Tagespflegepersonen

Gruppengröße: 12 Personen

**Teilnahme-
gebühr:** 25,00 EUR

Bewegung - Entwicklung - Lernen MH Kinaesthetics Infant Handling

Eine der großen Aufgaben in der Kindheit ist die Entwicklung der Bewegungsfähigkeit. Das Konzept der MH Kinaesthetics fördert über die Schulung der Bewegungssensibilität nicht nur Bewegungskompetenz, sondern auch Lernfreude und Lernkompetenz. MH Kinaesthetics wirkt sich somit ganzheitlich auf alle Entwicklungsbereiche aus.

Durch die eigene Bewegung werden Sie Bewegung erfahren und verstehen lernen.

Bitte bringen Sie eine Decke und warme Socken mit und tragen Sie bequeme Kleidung.

Veranstalter dieses Seminars ist der Tagesmütter e.V. Reutlingen

**Anmeldung mit Angabe der Kennziffer per Post, Fax oder E-Mail:
Verwaltung des Tagesmütter e. V. Reutlingen
Frau Vera Kemle
Federnseestr. 4
72764 Reutlingen**

**Telefon: 07121 38784-0
Fax: 07121 38784-20
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de**

F17-19

Datum:	Samstag, 21.09.2019 Samstag, 28.09.2019
Zeit:	1. Termin: 09:00 – 16:00 Uhr 2. Termin: 09:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Tagesmütter e. V. Federnseestr. 4 Reutlingen
Leitung:	Evamaria Waltner M.A., Soziologin Diplom-Sozialpädagogin Supervisorin (WIT)
Zielgruppe:	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen
Gruppengröße:	15 Personen
Teilnahme- gebühr:	25,00 EUR

Andere Länder, andere Sitten - Kinder verschiedener Kulturen in der Betreuung

In Ihrem Haus begegnen sich Kinder aus ganz unterschiedlichen Familien. Hier geht es anders zu als bei den Kindern zu Hause. Sie sprechen anders, Ihr Essen schmeckt anders, bei Tisch gelten andere Regeln. Dies gilt für alle Kinder! Besonders dann, wenn sie aus fremden Kulturkreisen kommen.

- Woher kommen die Familien Ihrer Kinder?
- Wie ist ihr kultureller Hintergrund?
- Wie gelingt Ihnen die Zusammenarbeit mit den Eltern?
- Welche Erfahrungen und Fragen haben Sie?
- Wo gibt es Schnittpunkte zu Ihrer eigenen Lebensgeschichte?

Es wird bunt zugehen!

Veranstalter dieses Seminars ist der Tagesmütter e.V. Reutlingen

**Anmeldung mit Angabe der Kennziffer per Post, Fax oder E-Mail:
Verwaltung des Tagesmütter e. V. Reutlingen
Frau Vera Kemle
Federnseestr. 4
72764 Reutlingen**

**Telefon: 07121 38784-0
Fax: 07121 38784-20
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de**

Kinder in besonderen Lebenslagen

F18-19

Datum: Donnerstag, 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 07.11.2019

Zeit: Jeweils 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Ort: Tagesmütter e. V.
Federnseestr. 4
Reutlingen

Leitung: Susanne Künschner
Diplom-Sozialpädagogin
Mediatorin
Anti-Gewalt-Trainerin PIKA

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
und Tagespflegepersonen
in der Arbeit mit Kinder über drei Jahren

Gruppengröße: 12 Personen

**Teilnahme-
gebühr:** 25,00 EUR

Besondere familiäre Lebenslagen, wie:

- Suchterkrankung eines Elternteils
- Trennungs- und Scheidungsfamilie
- häusliche Gewalt
- psychische Erkrankung eines Elternteils
- angespannte sozioökonomische Situation

fordern auch die Kinder heraus. Kinder meistern die Anforderungen unterschiedlich und können auffälliges Verhalten zeigen. Ziel dieser Fortbildung ist es, das Verhalten dieser Kinder zu erklären und zu verstehen.

Veranstalter dieses Seminars ist der Tagesmütter e.V. Reutlingen

**Anmeldung mit Angabe der Kennziffer per Post, Fax oder E-Mail:
Verwaltung des Tagesmütter e. V. Reutlingen
Frau Vera Kemle
Federnseestr. 4
72764 Reutlingen**

**Telefon: 07121 38784-0
Fax: 07121 38784-20
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de**



Kursübersicht

Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in der Tagesbetreuung mit Kleinkindern (K)

		Seite
K 1	Die Kunst, die „richtige“ Balance zu finden	95
K 2	Adultismus in der Krippe - „Du tust das, was ich Dir sage!“	97
K 3	Kleine Kinder im Fokus: Handlungskompetenz bei Kindeswohlgefährdung der bis 3-Jährigen	99
K 4	Im Dialog mit Kleinkindern: Die Signale der Kinder verstehen und begleiten	101
K 5	Eine Einführung in die Pikler-Kleinkindpädagogik	103
K 6	Kratzen, beißen, schlagen – die emotionale Entwicklung von Kleinkindern	105
K 7	Die Garderobensituation im Krippenalltag – viel mehr als nur ein Übergang!	107
K 8	Kinder unter drei Jahren in der Kita: Richtig essen - so geht´s!	109

K 1

Datum:	15. und 16.04.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Kai-Nicola Stein Erzieherin Beraterin, SAFE-Mentorin Multiplikatorin-Resilienz
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Die Kunst, die „richtige“ Balance zu finden

Inhalt:

Sie geben jeden Tag ihr Bestes, um die Ihnen anvertrauten jungen Kinder gut durch den Alltag zu begleiten. Mit Ihrem Tun leisten Sie damit jeden Tag einen sehr wertvollen Beitrag für die Welt von morgen.

Die Arbeit mit jungen Kindern erfordert ein hohes Maß an Empathie und Beziehungsarbeit. Diese anspruchsvolle Arbeit kann an persönliche Grenzen führen und kräftezehrend sein.

Doch „glücklich wird der Mensch durch die Bestätigung seiner eigenen Kräfte“ (Erich Fromm). Der gemeinsame Tag lädt dazu ein, sich neu zu besinnen, um einen erfüllten Arbeitsalltag trotz der vielen Herausforderungen und stetig zunehmenden Anforderungen zu erleben, denn glückliche Kinder brauchen Erwachsene, die Zuversicht und Lebensfreude ausstrahlen und mit ihnen in eine lebendige Beziehung gehen.

Themen der Fortbildung:

- Die Macht der Eigenverantwortung: wie kann ich mein Leben selbst in die Hand nehmen und steuern
- Den Blick nach innen richten: der eigenen Biografie und ihren Auswirkungen auf mein Handeln auf der Spur
- Neue Sichtweisen zulassen: Anregungen zum Perspektivenwechsel
- Eine beziehungs- und bedürfnisorientierte Pädagogik: eine Utopie oder eine zukunftssträchtige Haltung
- Selbstfürsorge: achtsam - mitfühlend - herzlich: mein Beitrag damit Krippen und Kitas zu guten Lebensorten werden

Ziel:

Reflexion der eigenen Arbeitssituation im Spannungsfeld zwischen beruflichen Anforderungen und persönlichem Kräfteinsatz - mit dem Ziel guter Balance und Arbeitszufriedenheit.

K 2

Datum:	14. und 15.10.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Kai-Nicola Stein Erzieherin Beraterin, SAFE-Mentorin Multiplikatorin-Resilienz
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Adultismus in der Krippe - „Du tust das, was ich Dir sage!“

Inhalt:

Wir waren alle einmal Kinder und haben erlebt, dass Erwachsene mächtiger waren als wir. Insbesondere ganz junge Kinder sind auf den Erwachsenen angewiesen, die ihr Überleben sichern. Somit sind Säuglinge und Kleinkinder eindeutig die Schwächeren in diesem Verhältnis. Das kann in Alltagssituationen dazu führen, dass Erwachsene bewusst oder unbewusst ihre Überlegenheit gegenüber dem Kind ausdrücken und ausleben.

Wenn junge Kinder in einer von Respekt und Achtung für sie als Individuum geprägten Umgebung aufwachsen sollen, gilt es für die pädagogische Fachkraft, sich der Machtverhältnisse in der Beziehung zum jungen Kind bewusst zu werden und die eigene Haltung und Handlungskompetenz zu reflektieren.

Themen der Fortbildung:

- Kennenlernen des Begriffs Adultismus
- Die Funktionsweise und Effekte von Adultismus sichtbar machen
- Selbstreflexion
- Die Fachkraft-Kind-Beziehung: respektvoll, bedürfnisorientiert, verantwortlich
- Professionelle Responsivität entwickeln: Ideen für den Alltag
- Positiv leiten: Kennenlernen von Marte Meo Elementen für ein kooperatives Miteinander
- Die Sprache der Erwachsenen: Impulse für achtsames Wandeln der persönlichen Sprache

Ziel:

Reflexion der Machtverhältnisse zwischen Erwachsenen und Kindern sowie die Überprüfung und gegebenenfalls Weiterentwicklung der eigenen pädagogischen Praxis in der Kinderkrippe.

K 3

Kleine Kinder im Fokus: Handlungskompetenz bei Kindeswohlgefährdung der bis 3-Jährigen

(Wiederholungsangebot)

Datum:	04. und 05.04.2019
Zeit:	Jeweils 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Gabriele Alberth Diplom-Pädagogin Martina Jakob-Mell Diplom-Sozialpädagogin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	15 Personen
Teilnahmegebühr:	24,00 EUR

Inhalt:

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse der Handlungsanforderungen des § 8a SGB VIII und setzt praxisnah an der Situation von unter 3-jährigen Kindern in Kindertageseinrichtungen an.

Je jünger Kinder sind, umso größer ist das Risiko nachhaltiger Schäden aufgrund von Vernachlässigung oder Misshandlung. Wenn die Entwicklung von kleinen Kindern gefährdet scheint, sind Familienprobleme keine Privatsache mehr. Es besteht dringender Handlungsbedarf im Rahmen von Gesprächen.

Die Fortbildung will Erzieher/-innen praxisnahe Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gefährdungssituationen eröffnen.

Im Zentrum stehen: Die Gefährdungseinschätzung und Impulse für Krisengespräche. Zur Vorbereitung auf diese beiden zentralen Verfahrensschritte des § 8a-Verfahrens werden Ressourcen von Teams zum gemeinsamen „Fallverstehen“ (in Rollenspielen und Gruppenarbeit) genutzt.

- Handlungsschritte des § 8a SGB VIII
- Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungseinschätzung bei Kleinkindern
- Das Risiko der Vernachlässigung
- Die Chance des intensiveren Kontaktes zu Eltern kleinerer Kinder
- Unterstützendes Fallmanagement

Ziel:

Die Wahrnehmung von Fachkräften für die besondere Gefährdungslage von unter 3-Jährigen zu sensibilisieren.

Hinweis:

Die Fortbildung richtet sich an Erzieher/-innen, die im Kleinkindbereich tätig sind und bisher noch kein Basisseminar (Ratlos, wenn ein Kind gefährdet ist? Handlungskompetenz bei Kindeswohlgefährdung durch § 8a SGB VIII) belegt haben.

K 4

Im Dialog mit Kleinkindern: Die Signale der Kinder verstehen und begleiten

(Wiederholungsangebot)

Datum:	01. und 02.07.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Christine Bader Fachreferentin für Kleinkindpädagogik Marte Meo Supervisorin Pikler-Pädagogin i.A.
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung und und Tagespflegepersonen (Tätigkeit mit Kleinkindern)
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Inhalt:

Kinder haben das Bedürfnis nach Beziehung und positiver Entwicklungsbegleitung. Je mehr das Kind im Wohlbefinden ist, desto aktiver und selbstbewusster kann es explorieren und sich neuen Herausforderungen stellen. Im Alltag der Kindertagesbetreuung ist es die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft oder Tagespflegeperson die täglichen Interaktionsmomente der einzelnen Kinder wahrzunehmen und die kindliche Entwicklung zu unterstützen. Gerade Kleinkinder sind für ihr Wohlbefinden sehr darauf angewiesen, dass ihre Signale unmittelbar und adäquat beantwortet werden. Im Seminar werden wir die Bedeutung von responsivem Verhalten kennenlernen und anhand von Videobeispielen aus dem Krippenalltag vertiefen.

Ergänzend werden Basisinformationen der Marte Meo Methode vorgestellt, mit denen es ganz praktisch gelingt, Signale von Kindern zu erkennen und wie der Erwachsene in der Interaktion mit dem Kind reagieren kann, zu veranschaulichen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten:

- Das Konzept der professionellen Responsivität
- Kennenlernen der Marte Meo Methode
- Die Signale von Babys und Kleinkindern erkennen und verstehen lernen

Ziel:

Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Responsivität in der pädagogischen Arbeit mit jungen Kindern.

K 5

Eine Einführung in die Pikler-Kleinkindpädagogik

Datum:	25. und 26.11.2019
Zeit:	Jeweils 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Haus Matizzo Christophstraße 20 Metzingen
Leitung:	Christine Bader Fachreferentin für Kleinkindpädagogik Marte Meo Supervisorin Pikler-Pädagogin i.A.
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Inhalt:

Die ungarische Kinderärztin Emmi Pikler (1902 – 1984) gründete 1946 in Budapest ein Säuglings- und Kleinkindheim. Dies leitete sie fast 40 Jahre. Durch ihre wissenschaftlichen Forschungen und ihre praktische Arbeit, entwickelte sie eine Pädagogik für Säuglinge und Kleinkinder. Sie ist vor allem der Frage nachgegangen, wie der pädagogische Alltag gestaltet werden muss, um den Bedürfnissen und Interessen von Kindern unter drei Jahren in der Betreuung mit mehreren Kindern, gerecht zu werden.

Anhand von Filmen aus dem Pikler-Institut, Kleingruppenarbeit und eigenen Versuchen, werden Einblicke in die Pädagogik Emmi Piklers gegeben. Es soll auch den Fragen und Möglichkeiten zur Umsetzung im Krippenalltag nachgegangen werden.

Themen des Seminars:

- den Ansatz von Emmi Pikler kennenlernen
- die Bedeutung der beziehungsvollen Pflege als wichtige Grundlage für eine gute Beziehung und selbständige Aktivität des Kindes
- die autonome Bewegungsentwicklung und das freie Spiel
- die Rolle und Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte

Ziel:

Einführung in die Pikler-Kleinkindpädagogik

K 6

Datum:	11. und 12.09.2019
Zeit:	Jeweils 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort:	Katholisches Bildungswerk Schulstr. 28 Reutlingen
Leitung:	Martina Wolf Erzieherin Heilpädagogin Fachwirtin für Autismus
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	24,00 EUR

Kratzen, beißen, schlagen – die emotionale Entwicklung von Kleinkindern

Inhalt:

Immer wieder werden Erzieher/-innen im Alltag mit ähnlichen Situationen konfrontiert:

Lena, acht Monate alt, spielt mit einer Geräuschedose, sie schüttelt sie und schlägt sie dann auf den Boden. Max krabbelt auf sie zu und versucht, die Dose zu entwenden. Lena schreit.

Nora, zwei Jahre, spielt im Rollenspielbereich mit dem Bügeleisen, Jan zieht sich am Schrank hoch und will mitspielen. Nora stößt ihn weg und schlägt ihm das Bügeleisen auf seinen Kopf.

Handelt es sich hier wirklich um Aggression oder ist es der kindgerechte Versuch, einen Konflikt zu regeln? Erscheint es nur uns Erwachsenen als aggressiv?

Diesen und weiteren spannenden Fragen gehen wir im Seminar nach:

- Emotionale Entwicklung von Kleinstkinder
- Neurobiologische Erkenntnisse
- Erklärungsmodell für Aggressionen
- Die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder wahrnehmen und beachten
- Regelwissen der Null- bis Dreijährigen
- Handlungsmöglichkeiten für Erzieher/-innen in herausfordernden Situationen

Ziel:

Auseinandersetzung mit der emotionalen Entwicklung von Kleinkindern

**Eine Veranstaltung mit Unterstützung der
Katholischen Erwachsenenbildung
Bildungswerk Kreis Reutlingen e. V.**

K 7

Datum:	30.01.2020
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Wird noch bekannt gegeben
Leitung:	Kira Daldrop Erziehungswissenschaftlerin M. A. Kindheitspädagogin B. A.
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung
Gruppengröße:	16 Personen
Teilnahme- gebühr:	12,00 EUR

Die Garderobensituation im Krippenalltag – viel mehr als nur ein Übergang!

Inhalt:

Viele pädagogische Fachkräfte kennen sie: die hektischen, lauten Situationen während dem An- und Ausziehen in der Garderobe. Es ist eine Aktivität, die sich viele Male am Tag aus unterschiedlichen Gründen wiederholt. Die Kinder kommen an oder werden abgeholt, ein Spaziergang ist geplant oder die Zeit wird draußen verbracht. Bei all diesen Aktivitäten ist die Garderobe das Nadelöhr und das An- und Ausziehen die Aktivität, bei der es tendenziell stressig zugeht.

Wie kann eine stressreduzierende Gestaltung der Situation aussehen?
Was zeichnet eine gelingende Interaktion beim An- und Ausziehen aus?
Welche Schritte für eine Planung und Reflexion sind nötig?

Dass die Garderobe und das An- und Ausziehen viel mehr als nur ein Übergang zu einer anderen Aktivität ist, wird in diesem Seminar beleuchtet. Im Fokus steht die Interaktionsgestaltung während der Aktivität „An- und Ausziehen“ und wie diese responsiv gestaltet werden kann.

Ziel:

Auseinandersetzung mit der „stressreduzierten“ Gestaltung der Garderobensituation im Krippenalltag.

K 8

Datum:	04.06.2019
Zeit:	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort:	Kreislandwirtschaftsamt Schillerstraße 40 Münsingen
Leitung:	Tanja Meier BeKi-Referentin Diätassistentin
Zielgruppe:	Fachkräfte Tagesbetreuung und Fachkräfte Hauswirtschaft
Gruppengröße:	16 Personen, mind. 8 Teilnehmer/-innen
Teilnahmegebühr:	Diese Fortbildung wird gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg und ist für das Kita-Personal kostenlos.

Kinder unter drei Jahren in der Kita:

Richtig essen - so geht's!



Essen und Trinken sind in jeder Tageseinrichtung für Kinder ein wichtiger Teil des Tagesablaufs. Alle sitzen gemeinsam am Tisch, genießen die Mahlzeiten, lernen neue Speisen kennen, legen Ess-, Trink- und Tischregeln fest.

Der Einfluss des Kita-Personals bei der frühkindlichen Bildung ist weitaus größer, als oft angenommen wird. Gesundheitsbewusstsein muss den Kindern vorgelebt und von ihnen erlebt werden. Das prägt ihr Verhalten und ihre Einstellungen für das ganze Leben.

Werden in Ihrer Kindertageseinrichtung Kinder unter 3 Jahren betreut? Dann sind an Sie als Kita-Personal hohe Anforderungen gestellt. Für alle Fragen rund um Essen, Trinken und Ernährungserziehung steht Ihnen Tanja Meier, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), mit Rat und Tat zur Seite.

Die Fortbildung beinhaltet eine Zusammenfassung über die Ernährungsempfehlungen für Kleinkinder. Sie lernen einen Tageskostplan zu erstellen und erfahren mehr über die besonderen Bedürfnisse von Kindern unter 3 Jahren. So bekommen Sie Anregungen für die Gestaltung der Esssituation in Ihrer Tageseinrichtung.

Info und Anmeldung: Anmeldung bitte bis 29.05.2019

Landratsamt Reutlingen
Kreislandwirtschaftsamt
Schillerstraße 40
72525 Münsingen
Tel. 07381 9397 7341
Landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de

Hinweise:**Zur Anmeldung:**

Die Teilnehmer/-innenzahl für die einzelnen Seminare ist begrenzt. Entscheidend für die Zusage ist das Eingangsdatum der Anmeldung (schriftlich).
Formulare hierfür liegen dem Fortbildungsprogramm bei.

Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich!

Zur Teilnahmezusage:

Eine Zusage geben wir frühestens, sobald sich 10 Personen angemeldet haben.

Zur Abmeldung:

Sollten Sie aus einem dringenden Grund an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um Ihre Absage. Wir können dann den frei gewordenen Platz weitervermitteln. **Trifft Ihre Absage nicht spätestens 14 Tage vor Kursbeginn bei uns ein, müssen wir Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen**, da unsere Angebote auf der Grundlage der Anmeldezahlen eingerichtet werden.

Zur Bezahlung:

Die Teilnahmegebühr ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.
Die Bezahlung hat vor Seminarbeginn zu erfolgen.

Zur Verpflegung:

Bei allen ausgeschriebenen Seminaren bitten wir um **Selbstverpflegung**, andernfalls ist dies ausdrücklich benannt.

Zur Teilnahmebescheinigung:

Nach Abschluss der Veranstaltungen erhalten Sie von der Seminarleitung eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme.

Zu Angeboten anderer Anbieter:

Wir veröffentlichen in unserem Programm auch Fortbildungsangebote anderer Anbieter. Anmeldungen sind direkt an den jeweiligen Veranstalter zu richten.

Für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Reutlingen gilt folgendes Anmeldeverfahren:

Anmeldungen werden im Zeitraum zwischen 31.01.2019 und 28.02.2019 angenommen.

Wir empfehlen in diesem Zeitkorridor eine möglichst frühe Anmeldung.

Für jede Person und jedes Seminar ist ein separates Anmeldeformular zu verwenden.

Jede/-r Mitarbeiter/-in kann bis zu zwei Anmeldungen einsenden, wobei jeweils die Priorität anzugeben ist.

Wenn in der als erste Priorität gewünschten Veranstaltung kein Platz mehr angeboten werden kann, wird nach Möglichkeit auf die zweite Priorität ausgewichen.

Pro Kurs können im Normalfall höchstens zwei Anmeldungen aus einer Einrichtung berücksichtigt werden.

Fachkräfte in städtischen Kindertageseinrichtungen in Reutlingen richten Ihre Anmeldung an ihren Träger.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an:

Kreisjugendamt Reutlingen
Geschäftsteil Jugendhilfeplanung
 Bismarckstraße 16
 72764 Reutlingen

Fachbereich Tagesbetreuung:
 Frau Vogel
 Tel. 07121 480-4251

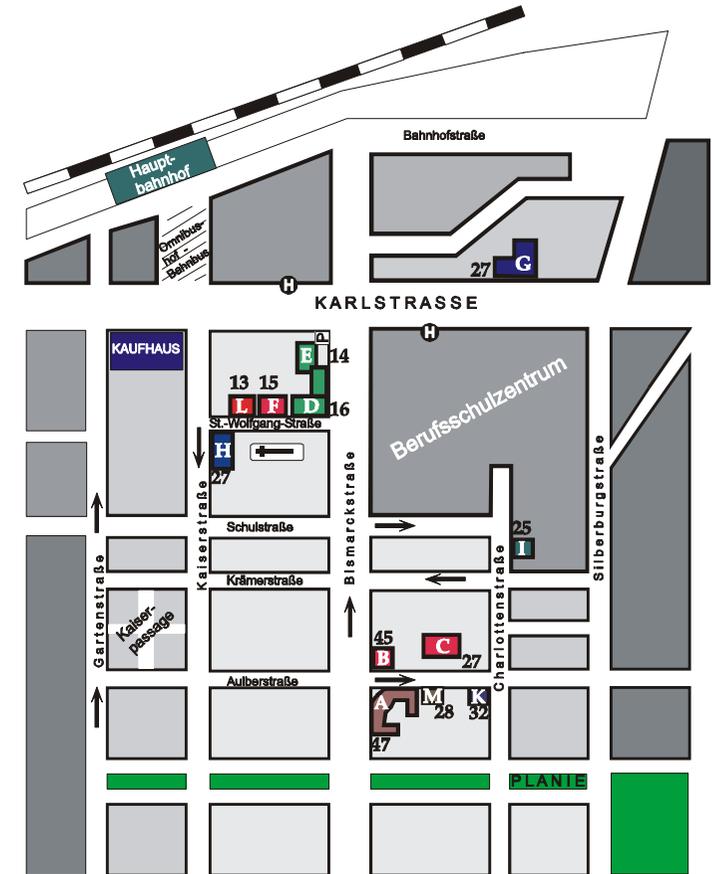
Sekretariat:
 Tel. 07121 480-4204
 Fax-Nr. 07121 480-1814
 Anmeldung-KJA@Kreis-Reutlingen.de

Impressum:
 Landkreis Reutlingen
 Kreisjugendamt, Geschäftsteil Jugendhilfeplanung
 Fachbereich Kindertagesbetreuung
 Bismarckstraße 16
 72764 Reutlingen

Bearbeitung/Redaktion:
 Andrea Vogel

Stand: Dezember 2018

Wegweiser Dienstgebäude
Landratsamt Reutlingen:



D	Bismarckstr. 16	Geschäftsteil Jugendhilfeplanung
E	Bismarckstr. 14	Saal im 2. Stock

Fortbildungsanmeldung für Teilnehmer/-in:

Name, Vorname

Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege:

Einrichtungsbezeichnung / Kindertagespflege

Straße, PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Fortbildungsveranstaltung:

Seminar-Nr.:

Thema:

Datum:

1. Priorität
 2. Priorität

Ort und Datum:

Unterschrift:

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir mit dieser Anmeldung angegebenen Daten nur zum Zwecke der Anmeldung und der Verwaltung der Fortbildungen vom Landratsamt Reutlingen erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Eine Weitergabe an externe Dritte ist ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig. Ich kann mein Einverständnis jederzeit widerrufen.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Fortbildungsanmeldung für Teilnehmer/-in:

Name, Vorname

Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege:

Einrichtungsbezeichnung / Kindertagespflege

Straße, PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Fortbildungsveranstaltung:

Seminar-Nr.:

Thema:

Datum:

1. Priorität
 2. Priorität

Ort und Datum

Unterschrift:

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir mit dieser Anmeldung angegebenen Daten nur zum Zwecke der Anmeldung und der Verwaltung der Fortbildungen vom Landratsamt Reutlingen erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Eine Weitergabe an externe Dritte ist ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig. Ich kann mein Einverständnis jederzeit widerrufen.

Ort und Datum:

Unterschrift: